

Stadt Vetschau/Spreewald

Antrag der Fraktion DIELINKE öffentlich	Vorlage-Nr:	A-LINKE-StVV-551-18			
	Datum:	13.11.2018			
	Amt:	Bürgermeister			
	Verfasser:	Fraktion DIE LINKE			
Beratungsfolge	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	
11.02.2019 Tourismusausschuss					
14.02.2019 Hauptausschuss					
28.02.2019 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald					
Betreff Umbenennung der Slawenburg					

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zeitgleich nach Abschluss einer neuen Träger- und Betreiberstruktur der Slawenburg Raddusch die Umbenennung in Slawenburg Vetschau OT Raddusch.

Beschlussbegründung:

Die Stadt Vetschau ist Eigentümer der Slawenburg.

Im Ergebnis einer perspektivischen Untersuchung durch das Institut für Neue Industriekultur (INIK GmbH) wurde festgestellt, dass die Slawenburg Potential hat, sich zu entwickeln.

Nach Langen Überlegungen und Diskussionen in den Fraktionen übernimmt die Stadt als Eigentümer nun Verantwortung für die Slawenburg und wird die geplante Gesamtmaßnahme zur Erneuerung der Dauerausstellung mit einem Betrag in Höhe von 126.000 € unterstützen. Derzeit befindet sich der Verein in der Umstrukturierung.

Nach Abschluss einer neuen Träger- und Betreiberstruktur soll zeitgleich die Umbenennung der Slawenburg erfolgen. Ziel ist es, die Stadt Vetschau mehr in den Focus zu stellen und mittels Kooperationsvertrag zwischen Stadt und Verein mehr Besucher in die Kernstadt zu ziehen.

Karola Schmidt
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE